



Christian Gaebler (SPD), Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen | © Johannes Fischer

Senatsverwaltung startet Kampagne „Lebenswertes Berlin“

16. Juni 2026

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (SenStadt) hat erfolgreich die berlinweite Kampagne „Lebenswertes Berlin“ gestartet. Bis Mitte August soll durch die Kampagne vielfältige Arbeit der Senatsverwaltung aufzeigen, von der Quartiersentwicklung über die Sicherung sozialer Infrastruktur bis hin zur Stärkung von Nachbarschaften und öffentlichen Räumen. Ziel ist es, die Bandbreite der stadtentwicklungspolitischen Maßnahmen sichtbar zu machen, die das tägliche Leben vieler Berlinerinnen und Berliner verbessern.

Allein aus Mitteln der Städtebauförderung werden in Berlin jährlich über 150 Millionen Euro von Bund und Land zur Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Umweltbedingungen finanziert. Diese Programme sind ein wichtiges städtebauliches Instrument einer

integrierten und zukunftsweisenden Stadtentwicklung.

Stadtentwicklungssenator [Christian Gaebler](#) (SPD): „Mit der neuen Kampagne wollen wir zeigen, dass Stadtentwicklung immer die Menschen und ihr unmittelbares Zuhause in den Mittelpunkt stellt. Unsere Arbeit ist ein soziales Versprechen an die Menschen in dieser Stadt. Mit unseren Programmen stärken wir die soziale Infrastruktur, schaffen neue Räume für Begegnung, unterstützen und vernetzen lokale Projekte und investieren in Einrichtungen, die das tägliche Leben vieler Menschen verbessern.“

„Lebenswertes Berlin“ macht anhand konkreter Beispiele sichtbar, wie diese Programme wirken, wie der Bau von Kitas gestärkt wird, wie Nachbarschaftsgärten entstehen, wie öffentliche Räume aufgewertet werden und wie Menschen sich für ihre Kieze engagieren. Fünf großformatigen Motive, die von heute an berlinweit im öffentlichen Raum zu sehen sind, greifen exemplarische Situationen aus dem Alltag der Quartiere auf. Sie spielen mit dem konkreten Ort und den Menschen, die dort leben.

„Viele Berlinerinnen und Berliner engagieren sich bereits für ihre Nachbarschaft; oft ehrenamtlich, oft im Verborgenen. Die neue Kampagne möchte auch dieses Engagement sichtbar machen und zeigen, wie wichtig es für den sozialen Zusammenhalt ist. Unsere Botschaft: Alle können dazu beitragen, dass Berlin eine Stadt bleibt, in der Vielfalt, Respekt und soziales Miteinander gelebt werden“, so Gaebler. (red)